

BAD SCHWALBACH

Strukturanalyse der Stadt

Kur- und Kreisstadt

Bad Schwalbach hat eine vierhundertjährige Kurtradition und ist mit rund 12.000 Einwohnern **Kreisstadt** des Rheingau-Taunus-Kreises. Die Stadt liegt 20 km nordwestlich von Wiesbaden. Im 18. und 19. Jahrhundert war das damalige Langenschwalbach (seit 1927 Bad Schwalbach) einer der bedeutendsten Kurorte Europas. Gäste aus dem In- und Ausland, die französische und die österreichische Kaiserin sowie die russische Zarenfamilie sammelten hier neue Kräfte.

Heute ist die Kreis- und Kurstadt aufgrund der vielen eisenhaltigen Heilquellen und dem Naturmoorvorkommen prädikatiert als **Mineral- und Moorheilbad**. Der Stahlbrunnen am Kurhaus ist die eisenhaltigste Quelle Deutschlands.

Über das Moor kann der Besucher eine Menge Wissenswertes auf Infotafeln im romantisch gelegenen Begehbaren Moor erfahren oder direkt Anwendungen buchen im Physiotherapiezentrum Remmers. Darüber hinaus trägt Bad Schwalbach seit 2014 das Prädikat **Kneipp-Kurort**. „Gesundheit durch fünf Säulen“ wird hier gelebt und die Stadt hält einige Kneipp-Einrichtungen für ihre Besucher bereit, so den Kneipp-Barfußpfad, den Kneipp-Heilpflanzengarten und das Kneipp-Armtauchbecken. Der ortsansässige Kneipp-Verein bietet ein vielfältiges Programm mit Kursen und Workshops für mehr Balance und inneres Gleichgewicht.

Bad Schwalbachs Herzstück ist der wunderschöne **Kurpark**, der im Jahr 2018 Mittelpunkt der Hessischen Landesgartenschau war. Hier gibt es einiges zu entdecken, so zum Beispiel den Minigolfplatz, die Moorbahn, das Begehbare Moor, den Waldspielplatz und den Waldsee mit der längsten Bank Hessens.

Besonders hervorzuheben ist Bad Schwalbachs **Natur** – faszinierende Landschaften, Ausblicke, Täler, Wälder und Seen laden zum Wandern und Spazieren ein, auf gut ausgeschilderten Rundwanderwegen im Stadtwald und rund um die Ortsteile.

Stolz ist Bad Schwalbach auch über die Auszeichnung zur **Fairtrade-Town**, denn ein wichtiges Anliegen ist es, sich für den lokalen Handel, Kleinbauern und menschenwürdige Arbeitsbedingungen stark zu machen.

Zur Kernstadt gehören die sieben **Stadtteile** Adolfsseck, Fischbach, Heimbach, Hettenhain, Langenseifen, Lindschied und Ramschied, die idyllisch in landschaftlich reizvoller Umgebung gelegen sind.

Bad Schwalbach bietet seinen Bürgern und Gästen auch ein umfangreiches **kulturelles Programm**, alle Veranstaltungen, Ausstellungen und Events sind im Veranstaltungskalender auf der Homepage zu finden. Ein Kino sorgt ebenfalls für Unterhaltung.

Die historischen Räumlichkeiten von Kurhaus und dem Alleesaal-Gebäude bieten auch für Tagungen und Kongresse einen ansprechenden Rahmen und können darüber hinaus für private Feiern angemietet werden.

Neben Kurhaus und Alleesaal-Gebäude prägen einige weitere kunstvolle Fachwerkbauten wie zum Beispiel die Martin-Luther-Kirche, das „Rothenburger Schloßchen“ (heute Amtsgericht) das Stadtbild.

Die folgenden **Kliniken** sorgen für Gesundheit: Klinikzentrum Lindenallee (Interdisziplinäre Rehaklinik für Psychosomatik, Orthopädie und Neurologie), die Klinik am Park (Orthopädische Erkrankungen mit Zusatzoption der intensivierten Psychotherapie), die Montanus-Klinik (Klinik für orthopädische Erkrankungen) und das Otto-Fricke-Krankenhaus (Zentrum für Geriatrie und Orthopädie). Daneben praktizieren in Bad Schwalbach Ärzte fast aller Fachrichtungen und viele Therapeuten und Heilpraktiker.

Mittelzentrum und bevorzugte Wohnstadt am Taunus

Als Verwaltungsmittelpunkt im unteren Taunus ist die Kreisstadt bedeutendes Mittelzentrum. Durch das Kreiskrankenhaus mit medizinischer Grundversorgung, eine Sonderschule und eine Gesamtschule mit Gymnasialzweig erfüllt sie wichtige Funktionen auch für die umliegenden Gemeinden. Zuletzt hatte Bad Schwalbach ca. 10.400 Einwohner. Gegenüber 1987 stieg die Einwohnerzahl um mehr als 4 %. Die Verkehrsanbindung erfolgt über die B 260 (Bäderstraße von Wiesbaden über Schlangenbad, Bad Schwalbach nach Bad Ems). Die Anschlussstelle an die A 66 Richtung Frankfurt ist nach 15 km zu erreichen. Frankfurt am Main ist etwa 50 km entfernt. Die B 275 verbindet die Stadt mit der Autobahnanschlussstelle Idstein an die A 3 Köln - Frankfurt nach 22 km. Durch die B 54 ist Bad Schwalbach auch an den Raum Limburg angeschlossen. Zur Landeshauptstadt Wiesbaden bestehen sehr gute Busverbindungen. Wiesbaden ist bevorzugtes Ziel für rund 45 % der Berufsauspendler.

Hoher Dienstleistungsanteil

Zuletzt waren in Bad Schwalbach rund 3.150 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig. Durch Zunahme bei den privaten Dienstleistungen stabilisierte sich zuletzt der Anteil des Dienstleistungssektors an der Gesamtbeschäftigtenzahl auf einem vergleichsweise hohen Niveau von 86,6 %. Mit zur Beschäftigtenzahl trugen fast 20 High-Tech-Unternehmen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie bei. Im Produzierenden Gewerbe arbeiten noch rund 10 % der Beschäftigten. Größtes Unternehmen ist die Schwälbchen Molkerei Jakob Berz AG, ein milchverarbeitender Betrieb mit überregionalem Großhandel.

Gewerbeflächen

In Bad Schwalbach befinden sich im Stadtgebiet und in weiteren Stadtteilen genutzte Gewerbeflächen mit einer Größe von 26 ha. Das neue Gewerbegebiet „An der Emser Straße“ umfasst rund 7,5 ha. Davon sind rund 2,5 ha als Sonderfläche mit

großflächigem Einzelhandel belegt. Die Stadt verfügt über weitere ausgewiesene Gewerbeflächen. Dabei handelt es sich um rund 7 ha im Gebiet „Ober der Hardt“, dass an das Gewerbegebiet „An der Emser Straße“ anschließt.

BAD SCHWALBACH

Ansprechpartner und Strukturdaten

Magistrat der Stadt Bad Schwalbach
Adolfstr. 38
65307 Bad Schwalbach

Herr Bürgermeister Markus Oberndörfer
Telefon: +49 (0)6124/500-150
Telefax: +49 (0)6124/500-166
e-mail: markus.oberndoerfer@bad-schwalbach.de

Büro des Bürgermeisters (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
Frau Clara Schmidtke
Telefon: +49 (0)6124/500-134
Telefax: +49 (0)6124/500-199
e-mail: clara.schmidtke@bad-schwalbach.de
<http://www.bad-schwalbach.de>

Kreiswirtschaftsförderung Rheingau-Taunus
Herr Achim Staab
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach
Telefon: +49 (0)6124/510-487
Telefax: +49 (0)6124/510-18487
e-mail: achim.staab@rheingau-taunus.de
<http://www.rheingau-taunus.de>
www.facebook.com/RheingauTaunusKreis

Kreisstatistik
Frau Jennifer Brötz
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach
Telefon: +49 (0)6124/510-451
Telefax: +49 (0)6124/510-18451
e-mail: jennifer.broetz@rheingau-taunus.de

Einwohner 25.05.1987 30.09.2020 Veränderung 1987-2020	9.986 11.232 +1.246 (+12,5 %)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte* 30.06.1987 30.06.2019 Veränderung 1987-2019	3.405 3.289 - 116 (- 3,4 %)
Kaufkraft 2019	24.327 €/Einw., 101,4 % (D = 100 %)
Hebesätze 2020 Gewerbsteuer Grundsteuer A Grundsteuer B	387 % 417 % 760 %
Gewerbesteueranteil (an den Steuereinnahmen 2019; netto)	36,17 %
Verkehrsanbindung	Ca. 18 km nach Wiesbaden 22 km zur Anschlussstelle Idstein A 3 ca. 50 km nach Frankfurt ca. 45 km zum Flughafen Frankfurt/Main
*) entspricht weitgehend den Arbeitsplätzen vor Ort, ohne Selbständige, Beamte und geringfügig Beschäftigte Quellen: Kreisstatistik Rheingau-Taunus, Hessisches Statistisches Landesamt, GfK Marktforschung	